Pressemitteilung der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

18. September 2012

Endlich! Gefahrenstellen am Wiesendamm (Winterhude) werden saniert

Besonders bei Nässe und Glätte besteht an den sehr unebenen Einfahrten zum Hochbahngelände und zu einem Autohaus am Wiesendamm hohe Rutschgefahr für RadlerInnen und FußgängerInnen.

Nachdem die Verwaltung einen Antrag der GRÜNEN, hier tätig zu werden, zunächst abgelehnt hatte, brachte ein Ortstermin mit Verwaltungsvertretern und der stellvertretenden Vorsitzenden der GRÜNEN Fraktion, Ulrike Sparr, nun die Wende. Die Verwaltungsvertreter erklärten, doch tätig werden zu wollen. In den nächsten drei bis vier Wochen sollen die Schäden durch eine dafür beauftragte Firma beseitigt werden.

Ulrike Sparr ist froh darüber: *„Das ist gerade noch rechtzeitig, bevor die Zeit der Nässe und Glätte beginnt. Wenn die Steine gerade liegen und die Fugen geglättet sind, reduziert sich die Sturzgefahr erheblich. Wir wollen, dass man auch zu Fuß und mit dem Fahrrad möglichst unfallfrei durch Herbst und Winter kommt."*

Hintergrund

Schon im Mai dieses Jahres hatte die GRÜNE Fraktion im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beantragt, zwei Gehwegüberfahrten zu sanieren, die zur Gefahr für den Fuß- und Radverkehr geworden sind: Auf der Nordseite des Wiesendamms haben sich an den Ausfahrten der Hochbahn und eines Autohändlers einige Pflastersteine schräg abgesenkt, sodass sie bis zu drei Zentimeter über die ebene Fläche herausragen. Zudem sind die Fugen zwischen den Steinen stark ausgewaschen.

Anlagen

- Antrag der GRÜNEN von Mai
- Bilder: Ulrike Sparr am Wiesendamm (GRÜNE Fraktion Nord/Reiffert)